

---

## Marke Volkswagen kämpft mit Sparsamkeit und neuen Modellen

Mit striktem Kostenmanagement bei Sach- und Gemeinkosten, Aufwand für Forschung & Entwicklung, Sachinvestitionen und Reduzierung der Vorräte konnte die Marke Volkswagen das Minus im Operativen Ergebnis im ersten Halbjahr nicht vermeiden: -1500 Mio. Euro nach einem Plus von 2,3 Mrd. Euro. Die Auslieferungen der Kernmarke des Volkswagen Konzerns sanken im ersten Halbjahr 2020 um 26,7 Prozent auf 2,2 Millionen Fahrzeuge; die Umsatzerlöse gingen um rund 16 Mrd. Euro (-35,3 Prozent) auf rund 29 Mrd. Euro zurück.

Die Auslieferungen der Marke Volkswagen lagen im März und April um rund 38 Prozent unter den Vorjahresmonaten und erholten sich seitdem kontinuierlich auf noch rund -18 Prozent im Juni. Diese Entwicklung spiegelte sich auch im Operativen Ergebnis vor Sondereinflüssen wider, das im Einzelmonat Juni nahezu den Break-Even wieder erreichte. Für den Juli erwartet die Marke bei den Auslieferungen nur noch einen einstelligen prozentualen Rückstand zum Vorjahresmonat.

Für das Gesamtjahr 2020 rechnet die Marke mit Umsatzerlösen deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen wird gravierend unter dem Wert von 2019, aber im positiven Bereich erwartet.

Die Marke Volkswagen baut ihr Produktportfolio mit der Vorstellung neuer Modelle in allen Segmenten aus. Einen wichtigen Schwerpunkt in der Ausrichtung der Marke bilden dabei batterieelektrische Fahrzeuge und Plug-in-Hybride. Der neue ID 3, das erste Modell auf Basis des Modularen E-Antriebsbaukastens (MEB), ist seit Juni für Kunden bestellbar. Darüber hinaus starteten mit dem neuen Tiguan und der neuen Arteon-Familie weitere wichtige Modelle. Im weiteren Jahresverlauf werden diese durch zusätzliche Derivate der neuen Golf-Familie ergänzt.

Die Marke treibt die Elektrifizierung ihres Portfolios mit der Einführung zahlreicher Plug-in-Hybride in den kommenden Monaten deutlich voran. Modellvarianten des neuen Golf, des neuen Tiguan, der neuen Arteon-Familie und des Touareg werden künftig mit dieser Antriebsart erhältlich sein. In Südamerika feierte darüber hinaus das neue Crossover Utility Vehicle (CUV) Nivus4 im Kleinwagensegment seine Weltpremiere. Auch in China, dem größten Einzelmarkt der Marke, wurde die Modelloffensive mit der Vorstellung der Modelle Viloran4, Tayron GTE4 und Jetta VS74 fortgesetzt. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Volkswagen ID 3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen